Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

FT Wi.-Schierstein : TuS Et. Wiesbaden 1846
Freitag, 12.11.2021, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der FT Wi.-Schierstein – 9:3 Heimerfolg

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam von der FT Wi.-Schierstein, als Jörg Sattler sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TuS Et. Wiesbaden 1846 sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Holger Paulus, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 8. Saisonspiel waren die Gastgeber von der FT Wi.-Schierstein ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lange mit Längsfeld / Karatas ringen mussten Paulus / Simon in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sundermann / Sattler beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Aksu / Karatas. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Franz / Niederee und Ginzel / Schopf, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Eine ganz schön enge Kiste! Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwar brachte Hanna Aksu Holger Paulus phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Holger Paulus mit 3:1 durch. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Jörg Sundermann kam mit der Spielweise von Carsten Längsfeld am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Beim Spielstand von 3:2ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jörg Sattler hatte dann seinen Gegner Martin Karatas beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Nur einen Satz verlor Marco Franz bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Robby Karatas und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwischenzeitlich musste Sven Simon zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Marek Schopf aber trotzdem sicher mit 11:5, 11:9, 11:13, 11:7 ein. Lange dagegenhalten konnte am Nachbartisch Samuel Niederee beim 2:3 gegen Tilman Ginzel. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Nicht einen Satzgewinn überließ Holger Paulus seinem Gegner Carsten Längsfeld beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jörg Sundermann und Hanna Aksu beendet, das Jörg Sundermann letztendlich gewann. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Ein hartes Stück Arbeit hatte Jörg Sattler bei seinem 3:2 gegen Robby Karatas zu verrichten. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die FT Wi.-Schierstein am 26.11.2021 gegen den TV 1881 Bierstadt möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.11.2021 gegen den TV 1881 Bierstadt versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
FT Wi.-Schierstein
Doppel: Paulus / Simon 1:0, Sundermann / Sattler 0:1, Franz / Niederee 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2021 (01:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: H. Paulus 2:0, J. Sundermann 2:0, J. Sattler 2:0, M. Franz 1:0, S. Simon 1:0, S. Niederee 0:1

TuS Et. Wiesbaden 1846

Doppel: Aksu / Karatas 1:0, Längsfeld / Karatas 0:1, Ginzel / Schopf 1:0

Einzel: C. Längsfeld 0:2, H. Aksu 0:2, R. Karatas 0:2, M. Karatas 0:1, T. Ginzel 1:0, M. Schopf 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2021 (01:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").